



Ein Celler machte Fallersleben einen Strich durch die Rechnung: Frank Colsmann (Nummer 759) siegte in Wesendorf vor dem VfBer Guido Deutsch (Nummer 439). Photowerk (wer)

Gleich vier Podestplätze für den VfB Fallersleben

Volkslauf: Sieger aus Celle und Braunschweig – 332 Starter

Zwei Auswärtssiege beim 6. Wesendorfer Volkslauf: Bei der zehnten und vorletzten Veranstaltung des Laufcups Wolfsburg-Gifhorn kamen die Sieger über die 10.000 Meter weder aus Wolfsburg noch aus Gifhorn. Bei den Männern gewann Frank Colsmann aus Celle, bei den Frauen Bianca Weide-Jentsch aus Braunschweig. Gleich viermal aufs Treppchen schaffte es der VfB Fallersleben.

Der VfB holte jeweils Platz zwei und drei durch Guido Deutsch, Frank Balzer, Claudia Parschau und Dorothea Jung. Bei den Frauen belegte Fallersleben gar sechs der ersten acht Ränge. Rekorde gab es derweil keine: „Leider waren die jeweils Erstplatzierten der Laufcup-Wertung nicht am Start, so dass die Siegerzeiten nicht an die Vorjahre heranreichten“, berichtete Organisator Reinhard Engelhardt.

Ergebnisse	
10.000 Meter – Männer	5000 Meter – Männer
1. Frank Colsmann (TuS Celle 92) 36:07 Min.	1. Hendrik Berner (USK Gifhorn) 17:30
2. Guido Deutsch (VfB Fallersleben) 36:30	2. Frank Weisgerber (SB Allerbüttel) 17:42
3. Frank Balzer (VfB Fallersleben) 36:48	3. Philip Leipelt (MTV Vorsfelde) 18:58
Gesamtwertung Laufcup	5000 Meter – Frauen
1. Valentin Harwardt (VfL Wolfsburg) 2001 Pkt.	1. Estra Schlageter (LG Braunschweig) 21:21
2. Guido Deutsch (VfB Fallersleben) 1995	2. Jenny Günnel (SC Schierke) 22:03
3. Frank Balzer (VfB Fallersleben) 1992	3. Claudia Bührke (LG Celler Land) 22:56
10.000 Meter – Frauen	1000 Meter – Jungen
1. Bianca Weide-Jentsch (Wagg. Holz) 41:21	1. Fabian Julpe (VfL Germ. Ummern) 4:10
2. Claudia Parschau (VfB Fallersleben) 41:54	2. Malte-Frerik Wendt (FC Oerrel) 4:26
3. Dorothea Jung (VfB Fallersleben) 42:40	3. Maximilian Karsten (VfL Wolfsburg) 4:42
Gesamtwertung Laufcup	1000 Meter – Mädchen
1. Miriam Hermann (Injoy Wolfsburg) 2010	1. Sonja Schäfer (MTV Gifhorn) 4:28
2. Bianca Weide-Jentsch (Wagg. Holz) 2005	2. Simona Schäfer (MTV Gifhorn) 4:57
3. Dorothea Jung (VfB Fallersleben) 1999	3. Nele Schulze (Schönewörde) 5:00

Ansonsten war er aber sehr zufrieden mit dem sechsten Volkslauf. „Es war ein herrliches Laufwetter, mit 332 Teilnehmern sind die Erwartungen übertroffen worden“, so

Engelhardt. Es gab eine sehr gute Beteiligung beim Jugendlauf sowie beim 5000-Meter-Lauf. Bis auf einige kleinere Verletzungen verlief die Veranstaltung reibungslos.

BVG: Tornow und Ewert jeweils mit Sieg und Silber

Badminton – Norddeutsche Rangliste: Keller Sechster



Im Einzel unschlagbar, im Doppel Zweite: Larina Tornow vom BV Gifhorn überzeugte in Vöhrum. Photowerk (wer)

Im Gleichschritt: Larina Tornow (U 17) und Mirco Ewert (U 19) vom BV Gifhorn gewannen bei der zweiten norddeutschen Rangliste in Vöhrum jeweils ohne Satzverlust ihre Einzelkonkurrenz und wurden Zweite im Doppel.

„Mit den Siegen von Larina und diesmal auch Mirco können wir sehr zufrieden sein“, freute sich BVG-Coach Hans Werner Niesner. Tornow trat zudem im U-19-Mixed mit Lokalmatador Lukas Behme an und erreichte Rang fünf.

Sebastian Keller (U 15) gewann im Doppel mit Lukas Kirchberg (Harkenbleck) ein Spiel, wurde Sechster. „Damit kann er einigermaßen zufrieden sein“, so Niesner.

Vorsfelde II: Nächster Auftrag für die VfB-Derbyspezialisten

Handball-Landesliga der Männer: Lehre erwartet Lafferde

(jta/jsc/rau) Vorsfelde II gegen Fallersleben – am Wochenende steht in der Handball-Landesliga der Männer ein Derby auf dem Programm.

MTV Vorsfelde II – VfB Fallersleben. Der VfB trifft zum dritten Mal in Folge auf einen Lokalrivalen, für Vorsfelde ist es das zweite Derby. Und für MTV-Coach Christian Wosnitza ist klar: „Fallersleben ist Favorit.“ Doch die Zuversicht ist groß, „denn gerade gegen Spitzenmannschaften haben wir die besten Leistungen geboten. Und Derbys kann man man nie voraussagen.“ Wosnitza kann die Bestbesetzung auflaufen lassen, hofft, „dass wir nach zweimal unglücklichen Niederlagen nun auch einmal Glück haben.“ Nach dem Derby-Sieg gegen den VfL Wolfsburg (25:23) warnt VfB-Trainer Stefan Cauer davor, das Spiel gegen den Zwölften auf die leichte Schulter zu nehmen: „Vorsfelde steht zu Unrecht so weit unten, sie sind mit uns auf Augenhöhe.“ Cauer muss auf Torjäger Joachim Jeziorowski verzichten, der sich einen Finger gebrochen hatte. Auch Lars Bichbäumer (Nase an-

gebrochen) fällt aus. Noch ein Spiel gesperrt sind Stefan Schmidt (keine Spielgenehmigung) sowie Christian Schulenburg (Disqualifikation in Lehre). Der VfB hat Einspruch gegen die Sperre erhoben. Cauer: „Ich rechne aber nicht damit, dass sie noch gekippt wird.“

VfL Lehre – MTV Groß Lafferde. Der VfL will unbedingt einen Heimsieg einfahren. Zwischen der Mannschaft von Trainer Josch Malcher-Martinson und

den zwei Punkten steht Lafferde – „eine lösbare Aufgabe“, glaubt der Coach. „Vor den kommenden drei schweren Auswärtsspielen werden wir alles daran setzen, die Punkte zu Hause zu behalten.“ Es fehlen zwar weiterhin mehrere Stammkräfte, doch Malcher-Martinson ist zuversichtlich: „Es wird schwer, mit nur acht oder neun Feldspielern gute Leistungen zu bringen, aber ich denke, dass wir bereit sind, den MTV zu schlagen!“



Das nächste Derby: Nach dem VfL wartet jetzt Vorsfelde II auf den VfB Fallersleben (r.). Photowerk (bas)

Pause ein Vorteil oder ein Nachteil?

Handball-Landesliga, Frauen: MTV-Heimspiel

Nach etwas Pause greift in der Handball-Landesliga der Frauen nun auch der MTV Vorsfelde wieder ein. Die Pause hat Trainer Heiko Mühe mit gemischten Gefühlen gesehen – wohin die Waage ausschlägt, zeigt sich am Sonntag (13.30 Uhr) gegen die HSG Rhumetal. Der VfL Wolfsburg II ist spielfrei.

Im letzten Spiel hatte Vorsfelde gegen die starke HSG Rosdorf einen Vier-Tore-Rückstand noch zu einem 25:25 umgebogen. „Das hat Selbstvertrauen gegeben“, so Mühe, „von daher kam uns die Pause vielleicht gar nicht

so gelegen.“ Andererseits hat sich das Lazarett gelichtet. Zwar fehlt Stefanie Bormann wegen Urlaubs, dafür kann Mandy Behrens erstmals mitwirken und Melanie Behrens, die mit Kniebeschwerden lange pausiert hatte, sollte inzwischen noch belastbarer sein.

Rhumetal hat noch keinen Punkt, der MTV einen. Mühe: „Sie haben genauso viel Druck wie wir. Aber wir wollen unseren ersten Sieg.“ Seine Hoffnung: „Dass wir mal schnell ins Spiel reinfänden, nachdem wir jetzt zweimal schon zu Beginn einem großen Rückstand hinterherlaufen mussten.“



Her mit dem Heimsieg: Nina Fey und der MTV Vorsfelde erwarten die HSG Rhumetal. Photowerk (bea)

Handball-Kalender

2. Bundesliga Frauen
VfL Wolfsburg – HSG Bensheim-Auerbach (Sa., 19.30 Uhr, BBS 1)

Oberliga Männer
MTV Vorsfelde – MTV Großenheidorn (So., 17 Uhr, Im Eichholz)

Oberliga Frauen
VfL Wittingen – SVG Celle II (Sa., 17.15 Uhr, Spittastr.)
MTV Post Eintracht Celle – MTV Gifhorn (So., 15 Uhr)

Verbandsliga Männer
TV Stadtoldendorf – VfL Wittingen (So., 17 Uhr)

Landesliga Männer
MTV Vorsfelde II – VfB Fallersleben (So., 15.15 Uhr, Im Eichholz)
VfL Lehre – MTV Groß Lafferde (So., 17.30 Uhr, Rosinenweg)

Landesliga Frauen
MTV Vorsfelde – HSG Rhumetal (So., 13.30 Uhr, Im Eichholz)

Regionsoberliga Männer
MTV Vater Jahn Peine – HSC Ehmén (heute, 20 Uhr)
HSC Ehmén – MTV Stöcken (Sa., 16.30 Uhr, Ballsporthalle Mörse)
TSV Timmerlah – VfL Wittingen II (So., 16 Uhr)

Regionsoberliga Frauen
MTV Seesen – VfL Wolfsburg III (Sa., 15.30 Uhr)
Eintr. Braunschweig – MTV Vorsfelde II (Sa., 15.45 Uhr)
HSC Ehmén – SG Zweidorf/B. (Sa., 18 Uhr, Ballsporthalle Mörse)

Oberliga weibl. A-Jugend
VfL Wolfsburg – SVG Celle (So., 15 Uhr, BBS 1)

Oberliga weibl. B-Jugend
SV Aue Liebenau – VfL Wolfsburg (Sa., 17.30 Uhr)